

Protokoll der 55. Sitzung der Studienkommission Informatik und Softwaretechnik

Zeit und Ort: Montag 22.06.09, 16:00 – 18:00 Uhr in Raum 2.013, Informatikgebäude

Anw. Mitglieder: Professoren: Herren Diekert, Wunderlich
Mittelbau: Herren Draskoczy, Wetzel
Studierende: Herren Matheis, Sommer, Zwirn, Frau Voit

Gäste: Frau Elm, Herren Hertrampf, Mietzner
Prof. Mitschang zu TOP 2.

Protokoll: Herr Diekert

TOP 0: Formalia

Dem Protokoll der 54. Sitzung der Studienkommission und der Tagesordnung wird per Akklamation zugestimmt.

TOP 1: Berichte

Das Wissenschaftsministerium hat die neuen Bachelor-Studiengänge Informatik und Softwaretechnik für zunächst 5 Jahre eingerichtet. Innerhalb dieser Zeit ist eine Akkreditierung vorgesehen.

Die Fakultäten erhalten in Zukunft für dezentrale Aufgaben 70%, statt bisher 60% der Studiengebühren.

Herr Wetzel scheidet aus der Studienkommission aus. Herr Thomas Schlegel aus der Abteilung VIS hat sich bereit erklärt, die Nachfolge in der Studienkommission anzutreten.

TOP 2: Lehrangebot Wintersemester 2009/10

Nach bestehender Prüfungsordnung in der Informatik sowie in anderen Fakultäten muss ein Programmierkurs für das 1. Semester angeboten werden. Im kommenden Wintersemester 2009/10 wird dieser unter der inhaltlichen Verantwortung von Prof. Mitschang durchgeführt. Herr Mitschang erläutert die konkreten Pläne, den Kurs am Ende der Vorlesungszeit zu beginnen und nach einer Woche in der vorlesungsfreien Zeit zu beenden. Ein Grund dafür ist, dass zunächst in der Einführungsvorlesung Ada behandelt wird, in dem Kurs jedoch Java verwendet werden soll. Dies bedeutet auch, dass Pflichtstoff für die Orientierungsprüfung Informatik in die vorlesungsfreie Zeit gelegt wird. Nach einer ausführlichen Diskussion stimmt die Studienkommission dem Konzept zu. Es soll nach Ende des Wintersemesters aufgrund der dann vorliegenden Erfahrungen erneut diskutiert werden. Des Weiteren sollen viele Tutoren für den Programmierkurs eingesetzt werden. In vorlesungsbegleitenden Übungen sollen Tutoren nur Korrekturaufgaben wahrnehmen.

Herr Dr. rer. nat. habil. Christian Glasser aus Würzburg übernimmt die Lehrstuhlvertretung für die Nachfolge Claus und wird im WS 2009/10 Theorie-Pflichtvorlesungen übernehmen.

TOP 3a: Masterstudiengänge der Informatik

Das Grundkonzept für die Masterstudiengänge soll gemeinsam mit der Professorenschaft entwickelt werden. Hierfür sind Termine noch im Sommersemester geplant.

TOP 3b: Lehramtsausbildung

Informatik als Hauptfach: Für die Anfänger im Wintersemester 2009/10 gilt noch die WPO aus dem Jahre 2001. Daher sind die Vorlesungsbezeichnungen dem Bachelor-Studienplan anzupassen. Der Studienplan wird einstimmig angenommen und im Web veröffentlicht.

TOP 3c: Nebenfach Informatik (Bachelor of Arts)

Die Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang (Bakkalaureus Artium, B.A. im Nebenfach Informatik) wird ohne Gegenstimme bei einer Enthaltung angenommen und im Web veröffentlicht.

TOP 4: Verwendung von Studiengeldern

Der Antrag von Herrn Schanz, für die Numstoch-Vorlesung eine Maple 13 Klassenraumlizenz für 25 Nutzer zu beschaffen, wird einstimmig angenommen und es werden hierfür 5.000 Euro bereitgestellt. Zusätzliche Tutoren können aus der allgemeinen Genehmigung für Hilfskraftmittel eingestellt werden.

Herr Ludewig beantragt Mittel in Höhe von bis zu 10 Personalmonaten, damit ein Nachfolger für Herrn Wetzel als wissenschaftlicher Mitarbeiter bereits zum 01.10.2009 eingestellt werden kann. Begründung ist die notwendige Einarbeitung des neuen Mitarbeiters durch Herrn Wetzel bei der Planung und Durchführung von Studienprojekten sowie die besonders hohe Arbeitsbelastung durch den Studiengang Softwaretechnik. Der Antrag auf Bereitstellung dieser Personalmonate wird mit einer Enthaltung und ohne Gegenstimme angenommen.

TOP 5: Mentorenprogramm

Die Fachschaft stellt ein neues Patenprogramm vor. Als Paten sollen bis zu 60 Studierende tätig sein. Studierende des ersten Semesters sollen direkt angesprochen werden. Die Studienkommission begrüßt diese Initiative der Fachschaft, regt jedoch an, die Zahl der Paten erheblich zu reduzieren. Sie beschließt einstimmig, für dieses Projekt 14.000 Euro aus Studiengebühren zur Verfügung zu stellen.

TOP 6: Verschiedenes

Das Studienprojekt B „MessPlan“ wird einstimmig angenommen. (Beginn: SS 2010)

Nächster Termin: Montag 13.07.2009 um 16:00 Uhr

gez.
Volker Diekert